



## **Schriftlicher Teil der Jägerprüfung 2022**

### **4. Termin**

**am 08.11.2022 um 13:00 Uhr**

**Bearbeitungszeit: 100 Minuten**

Vom Bewerber/von der Bewerberin zu beachten:

1. Vollständigkeit des Fragebogens (Fragen 1 bis 100, Seiten 1 bis 19) überprüfen!
2. Kennziffer in das „Antwortblatt“ nach Angabe der Prüfungsaufsicht eintragen.
3. Für alle Fragen sind mehrere mögliche Antworten vorgedruckt, von denen eine oder mehrere richtig sein können. Bei einigen Fragen ist speziell angegeben, wie viele Ankreuzungsmöglichkeiten richtig sind.

Jeweils richtige Antworten sind in das Antwortblatt durch Ankreuzen der Felder unter den Buchstaben a, b, c, d, e, f hinter den jeweiligen Fragen-Nummern einzutragen.

Sollten Sie eine Korrektur vornehmen wollen, malen Sie das falsch angekreuzte Feld aus und kreuzen dann das richtige Feld an.

**Das Prüfungsergebnis wird nur aufgrund der Angaben auf dem „Antwortblatt“ ermittelt.**

4. Das Antwortblatt ist der Prüfungsaufsicht auszuhändigen. Der Fragebogen verbleibt beim Prüfling.
5. Die Fragen sind unter Berücksichtigung der in Bayern geltenden rechtlichen Bestimmungen zu beantworten.

# 1. Sachgebiet: Jagdwaffen, Jagd- und Fanggeräte

1.

Welche Waffenteile zählen nach dem Waffengesetz zu den „wesentlichen Teilen“?

- a) Lauf
  - b) Schlagbolzen
  - c) Verschluss
  - d) Trommel
  - e) Sicherung
  - f) Abzug
- 

2.

Welches der nachgenannten Verschlusssysteme findet bei Doppelflinten Verwendung?

- a) Blockverschluss
  - b) Greener-Verschluss
  - c) Zylinderverschluss
- 

3.

Wozu dienen Laufhaken?

- a) Zum Aufhängen der Jagdwaffe
  - b) Zum Einhaken des Zielfernrohrs in die Montage
  - c) Zum Verschließen von Kipplaufwaffen
- 

4.

Welche der angegebenen Patronenarten hat Randfeuerzündung?

- a) .22 Hornet
  - b) .22 Magnum
  - c) .222 Remington
- 

5.

Was bedeutet in Schusstabellen die Bezeichnung "Günstigste Einschussentfernung" (= GEE)?

- a) Entfernung, bei der die Auftreffenergie des Geschosses am höchsten ist
  - b) Einschussentfernung für preiswerte Standard-Zielfernrohre
  - c) Entfernung, bei der das Geschoss zum zweiten Mal die Visierlinie kreuzt
- 

6.

Was bedeuten die Zahlen beim Fernglas 8 x 56?

- a) 8fache Vergrößerung
  - b) 56 mm Durchmesser des Objektivs
  - c) 448 m Sehfeld auf 1 000 m Entfernung
-

7.

Wie ändert sich das Sehfeld, wenn bei einem variablen Zielfernrohr die Vergrößerung von 1½fach auf 6fach verstellt wird?

- a) Es wird kleiner  
 b) Es wird größer  
 c) Es bleibt gleich
- 

8.

Was bedeutet der Begriff "Absehen"? Das Absehen ist

- a) der Punkt, auf den der Zielstachel des Zielfernrohrs im Augenblick der Schussabgabe zeigt  
 b) die falsche Entfernung zwischen Auge und Zielfernrohr-Okular, die zur Einengung des Sehfeldes führt  
 c) die Zieleinrichtung im Zielfernrohr, wie z. B. das Fadenkreuz
- 

9.

Welche Faktoren können zu einer abweichenden Trefferleistung einer Büchse führen?

- a) Verwendung eines neuen Munitionsloses  
 b) Anbringung einer Schaftkappe  
 c) Öl im Lauf oder Patronenlager
- 

10.

Welcher Abzug dient bei einem auf Kugelschuss geschalteten Drilling zum Auslösen eines Schrotschusses?

- a) Der vordere Abzug  
 b) Der hintere Abzug
- 

11.

An einem geschlossenen Drilling sind die Signalstifte nicht sichtbar. Kann die Waffe trotzdem geladen sein?

- a) Ja  
 b) Nein
- 

12.

Für Kipplaufgewehre sind u. a. folgende Patronen des Kalibers 7 x 57 R im Handel:

	<u>Geschossart</u>	<u>Geschossgewicht</u>	<u>E<sub>100</sub></u>
1.....	Teilmantel-Rundkopf	9,00 g	2 020 Joule
2.....	Kegelspitz	10,50 g	2 570 Joule

Können die beiden Patronen gefahrlos aus einem amtlich beschossenen Drilling mit dem Kugelkaliber 7 x 57 R verschossen werden?

- a) Ja  
 b) Nein
-

13.

Welche Schrotstärke verwendet man zweckmäßigerweise für die Jagd auf Fasane und Enten?

- a) 2,7-3 mm  
 b) 3 ½ mm  
 c) 4 mm
- 

14.

Welche Vorschriften gelten für die Aufbewahrung von erlaubnispflichtigen Waffen und Munition?

- a) Munition ist mindestens in einem Stahlblechbehältnis mit Schwenkriegelschloss unterzubringen  
 b) Kurzwaffenmunition ist mindestens in einem Sicherheitsbehältnis der Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 zu verwahren  
 c) Waffen dürfen nur ungeladen aufbewahrt werden  
 d) In einem Waffenschrank der Klasse 1 gemäß DIN/ EN 1143-1 dürfen Waffen auch geladen aufbewahrt werden  
 e) In einem Waffenschrank der Klasse 0 oder 1 gemäß DIN/ EN 1143-1 dürfen Waffen und Munition gemeinsam aufbewahrt werden
- 

15.

Ein Inhaber eines gültigen Jahresjagdscheins, der nur Langwaffen besitzt, will einen Revolver im Kaliber .38 Spezial erwerben. Muss vorher von der Kreisverwaltungsbehörde die Erlaubnis zum Erwerb in die Waffenbesitzkarte eingetragen werden oder genügt es, wenn innerhalb von zwei Wochen nach dem Erwerb die Waffenbesitzkarte zwecks Eintragung der Waffe vorgelegt wird?

- a) Die Waffenbesitzkarte muss bereits vorher der Kreisverwaltungsbehörde zwecks Eintragung zum Erwerb vorgelegt werden  
 b) Die Waffenbesitzkarte muss erst nach dem Erwerb zwecks Eintragung der Waffe vorgelegt werden
- 

16.

Darf ein Durchgeschützte seine Waffe mit separater Handspannung bei einer Bewegungsjagd auf Schalenwild geladen (Patronen im Patronenlager) mitführen?

- a) Ja  
 b) Nein
-

## 2. Sachgebiet: Biologie der Wildarten

17.

Welche der nachgenannten Wildarten setzen in der Regel in Erdhöhlen?

- a) Baumrarder
  - b) Murmeltier
  - c) Fuchs
  - d) Hase
  - e) Dachs
  - f) Wildkaninchen
- 

18.

Welche Wildarten besiedeln häufig die Städte?

- a) Fuchs
  - b) Steinrarder
  - c) Iltis
  - d) Baumrarder
- 

19.

Welche der nachgenannten Tierarten werden behaart und sehend geboren?

- a) Rehwild
  - b) Wildkaninchen
  - c) Baumrarder
  - d) Hasen
  - e) Füchse
- 

20.

Womit verteidigt sich ein weibliches Stück Rotwild?

- a) Mit den Vorderläufen
  - b) Mit den Hinterläufen
- 

21.

In welchen der nachgenannten Monate wirft der Damschaufler sein Geweih ab?

- a) Februar/März
  - b) April/Mai
  - c) Juli/August
-

22.

Ende Juni beobachten Sie einen jungen Bock mit einem weiblichen Reh. Welche der nachgenannten Aussagen trifft mit großer Wahrscheinlichkeit zu?

- a) Jährlingsbock mit Schmalreh
  - b) Junger Bock treibt eine Geiß
  - c) Jährlingsbock mit seiner Mutter
- 

23.

Wann hat der gesunde Jährlingsspießer des Rehwildes gewöhnlich vom Winter- zum Sommerhaar fertig verfärbt?

- a) April
  - b) Juni
  - c) August
- 

24.

Welche der nachgenannten Aussagen ist richtig?

- a) Im Februar geborene Frischlinge können noch im gleichen Jahr rauschig werden
  - b) Schwarzwild wird frühestens im zweiten Lebensjahr (als Überläufer) erstmals rauschig
  - c) Schwarzwild wird frühestens im dritten Lebensjahr (als Bache) erstmals rauschig
- 

25.

Wo in Bayern lebt eine stabile Population des Luchses?

- a) Im Spessart
  - b) In den ausgedehnten Wäldern des Naturparks Altmühltal
  - c) Im Alpenraum
  - d) Im Bayerischen Wald
  - e) Im Fichtelgebirge
- 

26.

Magensteine dienen der ...

- a) Verfestigung der Ausscheidung.
  - b) ausschließlichen Versorgung des Wildes mit Mineralien.
  - c) Ausschmückung des Auerhahns bei der Balz.
  - d) Zerkleinerung der aufgenommenen Nahrung im Magen.
-

27.

Welche der nachgenannten Federwildarten sind in der Regel Bodenbrüter?

- a) Habicht
  - b) Rohrweihe
  - c) Mäusebussard
  - d) Graureiher
  - e) Auerwild
  - f) Wachtel
- 

28.

Wie lange bleiben die Rebhühner im Familienverband (Kette) zusammen?

- a) Bis zur Flugfähigkeit der Jungen
  - b) Bis zum ersten Schneefall
  - c) Bis zur Paarungszeit im nächsten Frühjahr
- 

29.

Wovon ernähren sich Höckerschwäne hauptsächlich?

- a) Wasser- und Unterwasserpflanzen
  - b) Pflanzen und Fischlaich
  - c) Kleinfische und Amphibienlaich
- 

30.

Welche der nachgenannten Enten sind Tauchenten?

- a) Moorente
  - b) Schnatterente
  - c) Eiderente
  - d) Pfeifente
  - e) Kolbenente
- 

31.

In welcher Jahreszeit beginnt die Paarbildung bei den Stockenten?

- a) Im Herbst
  - b) Im Winter
  - c) Im Frühjahr
- 

32.

Ein Greifvogel blockt auf einem Zaunpfahl im freien Feld und stößt von dieser Ansitzwarte nach Mäusen. Um welchen Greifvogel handelt es sich?

- a) Wanderfalke
  - b) Mäusebussard
  - c) Habicht
-

### 3. Sachgebiet: Rechtliche Vorschriften

33.

Welche der nachgenannten Flächen zählen nach dem Bayerischen Jagdgesetz zu den gesetzlich befriedeten Bezirken?

- a) Eingezäunter Obstgarten, der unmittelbar an ein bewohntes Anwesen anschließt
  - b) Feldscheune mit eingezäunter Viehweide
  - c) Friedhof
  - d) Umzäunter Fischweiher mit Geräteschuppen
- 

34.

In einem Hausgarten entsteht durch Wildkaninchen erheblicher Schaden. Der geschädigte Grundstückseigentümer sucht daher bei der zuständigen Jagdbehörde um eine Genehmigung zum Fang der Wildkaninchen nach. Ist für die Erteilung der Genehmigung ein Jagdschein notwendig?

- a) Ja
  - b) Nein
- 

35.

Wie groß darf höchstens die Fläche sein, auf der einem Jagdpächter die Ausübung des Jagdrechtes im Flachland eingeräumt werden kann?

- a) 250 ha
  - b) 500 ha
  - c) 1 000 ha
  - d) 2 000 ha
- 

36.

Welche Ausweispapiere muss ein allein mit der Waffe jagender Jagdgast mit sich führen?

- a) gültiger Jagdschein
  - b) auf seinen Namen lautende schriftliche Jagderlaubnis
  - c) Waffenbesitzkarte
  - d) Nachweis über die Teilnahme an einem Fallenlehrgang
  - e) Nachweis über den Abschluss einer ausreichenden Jagdhaftpflichtversicherung
  - f) Personalausweis
- 

37.

Welchem der nachgenannten Zwecke dient die Jagdabgabe, die mit der Gebühr für den Jagdschein erhoben wird?

- a) Mit der Jagdabgabe werden alle Jagdscheininhaber in Bayern haftpflichtversichert
  - b) Mit der Jagdabgabe wird der Verwaltungsaufwand der Jagdbehörden abgegolten
  - c) Die Jagdabgabe wird zur Förderung des Jagdwesens verwendet
-

38.

Welche der nachgenannten Jagdhandlungen ist mit einem Jugendjagdschein zulässig?

- a) Einzeljagd auf Rehwild ohne Begleitung im Revier der Eltern.  
 b) Teilnahme an einer Treibjagd als Jäger in Begleitung einer jagdlich erfahrenen Person.  
 c) Teilnahme an einer Baujagd als Jäger mit weiteren drei Schützen.
- 

39.

Im Dezember des dritten Jahres der Abschussplanperiode für Rehwild hat ein Revierinhaber seinen Rehwildabschuss bis auf zwei Rehböcke erfüllt. Darf er ohne Genehmigung der unteren Jagdbehörde anstelle der zwei nicht erlegten Rehböcke zwei Stücke aus dem weiblichen Wild oder dem Zuwachs erlegen?

- a) Ja  
 b) Nein
- 

40.

Auf welche der nachgenannten Wildtiere darf in Bayern am 3. Januar die Jagd ausgeübt werden?

- a) Ringeltauben  
 b) Frischlinge  
 c) Feldhasen  
 d) Schmalrehe  
 e) Rotwildkälber
- 

41.

Welche der nachgenannten Büchsenpatronen darf zur Jagd auf Schwarzwild verwendet werden?

	<u>Kaliber</u>	<u>Geschossgewicht</u>	<u>E<sub>100</sub></u>
<input type="checkbox"/> a)	5,6 x 50 Magnum	3,24 g	1 285 Joule
<input checked="" type="checkbox"/> b)	7 x 57	9,00 g	2 020 Joule
<input type="checkbox"/> c)	9,3 x 72 R	12,50 g	1 413 Joule

---

42.

Welche der nachgenannten Büchsenpatronen sind für die Jagd auf Rehwild zulässig?

- a) .22 Hornet  
 b) .243 Winchester  
 c) .22 Winchester Magnum  
 d) 5,6 x 50 R Magnum
- 

43.

Dürfen Sie für die Jagd auf Wildenten eine Selbstladeflinte verwenden, welche mit 5 Patronen geladen ist?

- a) Ja  
 b) Nein
-

44.

**Für welche Tiere gilt das Tierschutzgesetz**

- a) Für Jagdbare Tiere nach § 2 Bundesjagdgesetz
  - b) Für Wildtiere, die Schonzeit haben
  - c) Für Jagdhunde
  - d) Für Tiere, die dem Naturschutzrecht unterliegen
  - e) Ausschließlich für Tiere, die nicht dem Jagdrecht unterliegen
- 

45.

**Eine neu angelegte Wildwiese wird von einem Maulwurf stark zerwühlt. Dürfen Sie diesen Maulwurf ohne behördliche Erlaubnis fangen und töten?**

- a) Ja
  - b) Nein
- 

46.

**Ein Jäger möchte ein von ihm erlegtes Stück Rehwild in der Decke, das beim Aufbrechen keinerlei Veränderungen aufwies, an einen Gastwirt verkaufen. Darf er dies ohne vorherige amtliche Untersuchung des Stückes tun?**

- a) Ja
  - b) Nein
- 

47.

**Ist die „Kundige Person“ ohne weiteres berechtigt, Trichinenproben zu entnehmen?**

- a) Ja
  - b) Nein
- 

48.

**Was ist nach den nationalen Vorschriften der Fleischhygiene unter „Erlegen“ zu verstehen?**

- a) Töten von Wild ausschließlich durch Kugel- oder Schrotschuss
  - b) Wildtötung durch Verkehrsunfall
  - c) Töten von Wild nach jagdrechtlichen Vorschriften
-

## 4. Sachgebiet: Wildhege, Jagdbetrieb und jagdliche Praxis

49.

Welche Gründe sprechen für die Anlage von Hecken und Feldgehölzen?

- a) Schutz vor Beutegreifern für Niederwild und Vögel
  - b) Einstandsmöglichkeiten
  - c) Äsung
  - d) Brut- und Setzgelegenheiten
  - e) Ablenkfutter für Schwarzwild
- 

50.

Welche der nachgenannten Maßnahmen an Hochsitzen müssen Sie aus Gründen der Unfallverhütung während des gesamten Jahres beachten?

- a) Die Überprüfung auf eingetretene Schäden vor jeder Benutzung
  - b) Den Abbau der nicht mehr benötigten Hochsitze
  - c) Die Instandhaltung der Verblendung
- 

51.

Wo werden Fasanenschütten angelegt?

- a) Im Feldgehölz
  - b) In der freien Feldflur
  - c) In Hecken
- 

52.

Von welcher der nachgenannten Wildarten werden Bruthütten oder Brutkörbe angenommen?

- a) Rebhühner
  - b) Stockenten
  - c) Milane
  - d) Graureiher
- 

53.

Wie erfolgt beim Schalenwild die Ansteckung mit Magen- und Darmwürmern?

- a) Beim Abschlecken des Kitzes durch die Geiß
  - b) Beim Beschlag
  - c) Durch Aufnahme von Larven mit der Äsung
-

54.

Welches Körperteil des Fuchses wird zur mikroskopischen Untersuchung auf Tollwutbefall verwendet?

- a) Leber
  - b) Gehirn
  - c) Zwerchfell
- 

55.

Bei welcher Witterung verspricht die Pirsch auf Schalenwild den besten Erfolg?

- a) Bei Hitze
  - b) Nach Regen
  - c) Bei Wind
- 

56.

Welche der nachgenannten Jagdarten werden am Erfolg versprechendsten auf den Steinmarder angewendet?

- a) Ausklopfen aus Feldscheunen
  - b) Treibjagd
  - c) Ansitz beim Mondschein an Kirrplätzen
  - d) Drückjagd
- 

57.

Was ist ein Fangbunker?

- a) Umzäunter, gegen menschliche Zugriffe abgesicherter Fangplatz
  - b) Vorratsraum für Fallen und Köder
  - c) Fangvorrichtung für den Lebendfang von Schwarzwild
- 

58.

Welche der nachgenannten Schüsse gelten als nicht weid- bzw. tierschutzgerecht

- a) Büchenschuss spitz von hinten auf ein äsendes Schmalreh auf eine Entfernung von 60 m
  - b) Schrotschuss von hinten auf eine abstreichende Stockente bei einer Entfernung von etwa 25 m
  - c) Schrotschuss auf einen in 50m Entfernung vorbeilaufenden Fuchs
- 

59.

Welche der nachgenannten Organe können bei einem Blattschuss, den ein breitstehendes Stück Rehwild erhalten hat, durch den Geschosskern getroffen sein?

- a) Pansen
  - b) Lunge
  - c) Nieren
  - d) Herz
  - e) Kleines Gescheide
-

60.

**Welcher der nachgenannten Schüsse erfordert in der Regel die schwierigste Nachsuche?**

- a) Leberschuss
  - b) Lungenschuss
  - c) Vorderlaufschuss
  - d) Pansenschuss
- 

61.

**Geht ein Stück Schalenwild nach einem Ärserschuss nach kurzer Zeit ins Wundbett?**

- a) Ja
  - b) Nein
- 

62.

**Bei einer Waldtreibjagd rutscht ein von Ihnen krankgeschossener Hase in eine Bodenvertiefung, so dass Sie ihn nicht mehr sehen können. Wie verhalten Sie sich?**

- a) Sofort hinlaufen, um den Hasen zu töten
  - b) Nach Verständigung der beiden Nachbarschützen hinlaufen, um den Hasen zu töten
  - c) Auf dem Stand verbleiben und nach Beendigung des Treibens mit einem brauchbaren Hund zur Anschusstelle gehen
- 

63.

**Mit welcher der nachgenannten Handlungen sollten vom Hund apportierte, nicht verendete Hasen und Wildkaninchen sicher und tierschutzgerecht getötet werden?**

- a) Durch Fangschuss
  - b) Durch Genickschlag
  - c) Durch Abnicken
- 

64.

**Warum wird Federwild aufgebrochen und nicht wie früher ausgehakelt?**

- a) Weil durch Abreißen des Kropfes Verdauungsflüssigkeit austritt, die das umgebende Wildbret verdirbt
  - b) Weil der Darm vom Magen abgerissen wird und dabei Magen-Darm-Inhalt in die Bauchhöhle gelangt
  - c) Weil die Gallenblase verletzt wird und die Galle in die Bauchhöhle gelangt
-

## 5. Sachgebiet: Jagdhundewesen

65.

Welcher der nachgenannten Schmarotzer ist Zwischenwirt eines Hundebandwurms?

- a) Hautdassellarve
  - b) Hundefloh
  - c) Räudemilben
  - d) Zecke (Holzbock)
- 

66.

Welche der nachgenannten Parasiten des Wildes kommen auch bei Hunden vor?

- a) Räudemilbe
  - b) Dassellarve
  - c) Spulwurm
  - d) Rotwurm
  - e) Fuchsbandwurm
- 

67.

Weshalb soll das Gescheide von Hasen und Wildkaninchen nicht an Hunde verfüttert werden?

- a) Weil der Hund dadurch die Jagdpassion verliert
  - b) Weil Feldhase und Wildkaninchen Zwischenwirte eines Hundebandwurms sein können
  - c) Weil Ansteckung mit Lungenwürmern zu befürchten ist
- 

68.

Bei welchen der nachgenannten Arbeiten soll der Jagdgebrauchshund mit tiefer Nase arbeiten?

- a) Verlorensuche von Haarwild
  - b) Schweißarbeit (Riemenarbeit)
  - c) Feldsuche
- 

69.

Bei welchen der nachgenannten Wildarten hat ein Vorstehhund, welcher als Totverweiser ausgebildet ist, die Arbeit des Totverweisens auszuführen?

- a) Beim Rotwild
  - b) Beim Rehwild
  - c) Beim Hasen
  - d) Beim Fuchs
-

70.

**Welche der nachgenannten Arbeiten von Jagdhunden gehört zum Buschieren?**

- a) Freie Suche nach Wild im Treiben bei einer Treibjagd
  - b) Suche nach Wild in niedrig bewachsenem Gelände unter der Flinte
  - c) Großräumige Suche im freien Feld
- 

71.

**Welche der nachgenannten Verhaltensweisen eines Vorstehhundes bei der Feldarbeit sind fehlerhaft?**

- a) Nachziehen
  - b) Nachprellen
  - c) Einspringen, um das Wild zum Aufstehen zu bringen
  - d) Vorliegen statt vorzustehen
- 

72.

**Wie verhält sich der erfahrene Erdhund an einem Fuchsbau, der schon längere Zeit nicht mehr befahren wurde?**

- a) Der Hund nimmt den Bau an und kommt nach kurzer Zeit zurück
  - b) Der Hund bewindet die Röhren, ohne den Bau anzunehmen
  - c) Der Hund nimmt den Bau an, gibt Laut und kommt nach kurzer Zeit wieder zurück
- 

73.

**Welche der nachgenannten Geräte oder Hilfsmittel finden bei der Schweißarbeit Verwendung?**

- a) Führerleine
  - b) Schweißriemen
  - c) Stachelhalsband
  - d) Breites Halsband mit Wirbel
  - e) Feldleine, etwa 30 m lang
- 

74.

**Wie bringen Sie sich drückendes gesundes Federwild, welches vom Hund fest vorgestanden wird, zum Aufstehen?**

- a) Mit dem Kommando an den Hund "Vorán"
  - b) Mit dem Kommando an den Hund "Apport"
  - c) Durch Heraustreten des Wildes
- 

75.

**Welche der nachgenannten Merkmale treffen auf den Gordon Setter zu?**

- a) schwarz mit roten Abzeichen
  - b) rauhaarig
  - c) langhaarig
  - d) Rute kupiert
-

76.

Welche der nachgenannten Jagdhunderassen zählen zu den langhaarigen Vorstehhunden?

- a) Griffon
  - b) Kleiner Münsterländer
  - c) Gordon Setter
  - d) Pointer
  - e) Deutsch Drahthaar
  - f) Pudelpointer
- 

77.

Welche der nachgenannten Wesenseigenschaften sind dem Jagdhund eher angewölft als durch Abrichtung beeinflussbar?

- a) Gehorsam
  - b) Spurlaut
  - c) Apportiersicherheit
  - d) Vorstehen
- 

78.

Welche der nachgenannten Verhaltensweisen müssen freijagende Hunde bei Bewegungsjagden auf Schalenwild zeigen?

- a) Totverbellen
  - b) Wildschärfe
  - c) Fährtenlaut
  - d) Bringfreude
- 

79.

Wann besteht ein Jagdhund die Brauchbarkeitsprüfung nicht?

- a) Wenn er anschneidet
  - b) Wenn er nicht vorsteht
  - c) Wenn er das geschleppte Wild nicht findet
  - d) Wenn er schussscheu ist
- 

80.

Auf einer Bewegungsjagd beobachten Sie einen Jagdhund mit einem Gerät mit Antenne, das er an einer Halsung trägt. Um was handelt es sich dabei vermutlich?

- a) Elektro-Reizgerät, um z.B. Anschneiden oder ein Überjagen des Hundes zu unterbinden
  - b) GPS-Ortungsggerät, um den Hund bei Bedarf suchen zu können
  - c) Anti-Bell-Halsung für waidlaute Hunde
-

## 6. Sachgebiet: Naturschutz, Landbau, Forstwesen, Wild- und Jagdschadensverhütung

81.

Welche der nachgenannten Insekten sind nach den naturschutzrechtlichen Bestimmungen besonders geschützt?

- a) Rote Waldameise
  - b) Kupferstecher
  - c) Buchdrucker
  - d) Hirschkäfer
- 

82.

Welche der nachgenannten Vogelarten brauchen als Lebensraum stehende Gewässer mit schilfbewachsenen Verlandungszonen?

- a) Bachstelze
  - b) Drosselrohrsänger
  - c) Wasseramsel
  - d) Nachtschwalbe (Ziegenmelker)
  - e) Nachtigall
  - f) Rohrdommel
- 

83.

Wovon ernährt sich der Biber?

- a) Ausschließlich von Pflanzen
  - b) Neben Pflanzen auch von Wasservögelgelegen
  - c) Neben Pflanzen auch von Fischen
- 

84.

Welche der nachgenannten Vogelarten fliegen mit gestrecktem Hals?

- a) Weißstorch
  - b) Graureiher
  - c) Schwan
- 

85.

Welche der nachgenannten Aussagen zu Eichhörnchen sind richtig?

- a) Eichhörnchen bauen ein kugeliges Nest aus Zweigstückchen (Eichkobel)
  - b) Eichhörnchen ernähren sich ausschließlich von Pflanzenteilen und Samen
  - c) Eichhörnchen tragen zur Verbreitung von Baumsamen bei
  - d) Eichhörnchen ernähren sich unter anderem von Baumfrüchten, Knospen und Vogeleiern
-

86.

Welche der nachgenannten Blumenarten kommt auf Trockenrasen vor?

- a) Trollblume
  - b) Sonnentau
  - c) Silberdistel
- 

87.

Welche der nachgenannten Aussagen über Hochmoore sind richtig?

- a) Sie liegen in der Regel über 1 500 m Meereshöhe
  - b) Sie sind in ihrer Wasser- und Nährstoffversorgung ausschließlich auf Niederschläge angewiesen
  - c) Ihre Pflanzendecke ist trittempfindlich und wird durch den Erholungsverkehr gefährdet
- 

88.

Was bezeichnet der Begriff „Biozönose“?

- a) Die Lebensgemeinschaft aller Tier- und Pflanzenarten einer Region
  - b) Das Zusammenleben zweier Arten zum gegenseitigen Vorteil
  - c) Eine eingeschleppte Pflanzenart, die sich stark vermehrt
- 

89.

Welche ackerbaulichen Betriebsmaßnahmen bieten dem Schalenwild im Herbst und Winter Äsungsmöglichkeiten?

- a) Zwischenfruchtanbau
  - b) Mistausbringung vor dem Pflügen
  - c) Anbau von Wintergetreide
- 

90.

Welche von den in Bayern angebauten Getreidearten wird als letzte geerntet, so dass sie dem Wild am längsten Deckung und Äsung bietet?

- a) Wintergerste
  - b) Körnermais
  - c) Winterroggen
- 

91.

Welchen Zwecken kann der Rapsanbau dienen?

- a) Der Ölgewinnung
  - b) Der Gewinnung von Einstreu
  - c) Der Gründüngung
-

92.

**Der Anbau von Futterpflanzen in der Landwirtschaft, der unter den Sammelbegriff "Feldfutterbau" oder "Ackerfutterbau" fällt, ist für die Ernährung des Wildes während der Vegetationszeit wertvoll. Welche der nachgenannten Pflanzenarten finden im Feldfutterbau Verwendung?**

- a) Rotklee
  - b) Zuckerrübe
  - c) Kartoffel
  - d) Luzerne
- 

93.

**Welche der nachgenannten Pflanzen (Standortanzeiger) deutet auf einen besonders nährstoffreichen Boden hin?**

- a) Heidekraut
  - b) Preiselbeere
  - c) Brennnessel
  - d) Heidelbeere
- 

94.

**Welche der nachgenannten Aussagen zum Begriff Schutzwald nach dem Bayerischen Waldgesetz sind richtig?**

- a) Schutzwald ist Wald, der wegen seiner landschaftlichen Schönheit besonders geschützt ist
  - b) Schutzwald ist Wald, der aufgrund seiner flächenhaften Ausdehnung vor allem in großstädtischen Ballungsräumen unersetzlich ist
  - c) Schutzwald ist Wald, der dazu dient, Lawinen, Felsstürze, Erdabrutschungen oder ähnlichen Gefahren vorzubeugen
  - d) Schutzwald ist Wald, der benachbarte Waldbestände vor Sturmschäden schützt
- 

95.

**Welche der nachgenannten Aussagen zu Waldfunktionen sind richtig?**

- a) Wälder können vor Bodenerosion schützen
  - b) Wälder können vor Lawinen und Steinschlag schützen
  - c) Wälder sind wichtig für die Trinkwassergewinnung
  - d) Wälder können das örtliche Klima nicht beeinflussen
  - e) Wälder können Lärm nicht dämpfen
- 

96.

**Welche der nachgenannten Baumarten stammen nicht aus Europa?**

- a) Douglasie
  - b) Schwarzkiefer
  - c) Küstentanne
  - d) Roteiche
-

97.

**Welche der nachgenannten Aussagen zu Bergwäldern sind richtig?**

- a) Bergwälder können durch ihre intensive und tiefe Durchwurzelung den Boden festigen und verhindern oder dämpfen zumindest Hangrutschungen und andere Erosionsvorgänge
  - b) Wälder mit einem dichten Unterholz aus jungen Bäumen und Sträuchern können den Steinschlag besonders gut zurückhalten
  - c) Über der Waldgrenze abbrechende Lawinen können vom Wald leicht aufgefangen werden
  - d) Im Anrissgebiet von Lawinen wird die Schneedecke durch eine dichte, gleichmäßig verteilte Waldbestockung festgehalten
  - e) Im Bergwald bläst der Wind weniger stark als auf Freiflächen. Der abgelagerte Schnee wird daher kaum verlagert und es kommt seltener zu mächtigen und gleichförmigen Schneeansammlungen
- 

98.

**Welche der nachgenannten Baumarten hat das langsamste Jugendwachstum?**

- a) Lärche
  - b) Kiefer
  - c) Bergahorn
  - d) Weißtanne
- 

99.

**Welche forstlichen Maßnahmen können Sie als Pächter eines Gemeinschaftsjagdreviers den Waldbesitzern vorschlagen, um eine Verbesserung des Nahrungsangebots für das Wild zu erreichen?**

- a) Erhöhung der Pflanzzahlen je Pflanzfläche
  - b) Erhalt der Weichlaubhölzer bei der Pflege
  - c) Abbau entbehrllicher Kulturzäune
- 

100.

**Welche der nachgenannten Wildarten können an Getreidebeständen erhebliche Wildschäden verursachen?**

- a) Rebhuhn
  - b) Dachs
  - c) Fuchs
  - d) Rotwild
  - e) Feldhase
  - f) Schwarzwild
-